

Gerard Aalders

# Geraubt!

Die Enteignung jüdischen  
Besitzes im Zweiten Weltkrieg

Aus dem Niederländischen  
von Stefan Häring

Dittrich Verlag

## INHALT

Vorwort . . . . .	10
Einleitung . . . . .	19

### ERSTER TEIL

#### DER RAUB IN DEN NIEDERLANDEN

#### WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGES

1 Die unterschiedlichen Raubmethoden . . . . .	33
Aufhebung der Devisengrenze . . . . .	33
Die Erhebung von Besatzungskosten . . . . .	36
Die Forderung von Beitragszahlungen am Krieg gegen die Sowjetunion. . . . .	38
Kosten der Besatzung . . . . .	39
Auslandsbonds . . . . .	39
Reichskreditkassenscheine . . . . .	42
Der Schwarzmarkt . . . . .	44
Zwangswohltätigkeit . . . . .	46
Vermögenseinziehung . . . . .	49
Metallgutverordnung . . . . .	50
Raub durch »Ablieferung« oder »Forderung« . . . . .	51
Raub durch »Sühneleistung« . . . . .	53
Auflösung von Vereinen und Stiftungen . . . . .	55
Raub durch Kapitalverflechtung . . . . .	57
Raub durch Einzelpersonen . . . . .	64
Der Goldraub . . . . .	6j
Monetäres Gold . . . . .	68
Nicht-monetäres Gold . . . . .	70
Das Devisenschutzkommando . . . . .	71
Der Vierjahresplan . . . . .	73
Bühler und Rebholz . . . . .	75
Anmerkungen . . . . .	78

2	Der Raub von Kulturgütern . . . . .	85
	Einleitung . . . . .	85
	Der Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg . . . . .	92
	Der Kümmel-Bericht . . . . .	94
	Die Konfiskation jüdischen Kunstbesitzes und ihre Begründung . . . . .	95
	Erbfeinde der Naziideologie. . . . .	96
	Die Rivalität zwischen ERR und RSHA. . . . .	99
	Der ERR in den Niederlanden. . . . .	101
	Die Plünderungen der Verlage Querido und Allert de Lange. . . . .	103
	Andere Archive und Bibliotheken. . . . .	105
	Die Bibliotheca Rosenthaliana. . . . .	106
	Jüdische Antiquariate. . . . .	111
	Ameisen und Schmetterlinge. . . . .	112
	Die Dienststelle Mühlmann. . . . .	113
	Der niederländische Kunstmarkt . . . . .	118
	Die Sammlung Chabot . . . . .	121
	Die Sammlung Lugt . . . . .	124
	Die Sammlungen Gutmann und Koenigs. . . . .	126
	Kröller-Müller. . . . .	129
	Die Sammlungen Lanz und von Pannwitz . . . . .	131
	Die Kunsthandlung TV. V. <i>Kunsthandel]. Goudstikker</i> . . . . .	134
	Die Kunstliebhaberei der Nazispitze. . . . .	139
	Die finanziellen Mittel von Hitler und Göring . . . . .	142
	Anmerkungen. . . . .	147
3	Die Alliierten und der Raub. . . . .	160
	Anmerkungen. . . . .	167
4	Der Verbleib der Beute. . . . .	169
	Anmerkungen. . . . .	175

ZWEITER TEIL

DER RAUB DES JÜDISCHEN BESITZES

5	Der Raub des jüdischen Besitzes . . . . .	179
	Jüdisches Fluchtkapital. . . . .	179
	Der Griff nach dem jüdischen Besitz in den Niederlanden: die Vorbereitung . . . . .	182
	Feindvermögen . . . . .	189
	Nichtwirtschaftliche Vereinigungen und Stiftungen. . . . .	192

Arisierung . . . . .	196
Die Arisierung der Kunsthandlung Jac. Stodel . . . . .	204
Die Arisierung der Diamantenindustrie . . . . .	205
Landwirtschaftlicher Grundbesitz . . . . .	209
Nichtlandwirtschaftlicher Grundbesitz . . . . .	210
Anmerkungen . . . . .	215

Die »Raubbank« <i>Lippmann, Rosenthal &amp; Co., Sarphatistraat</i> . . . . .	221
Einleitung . . . . .	221
Die Gründung von Liro Sarphatistraat . . . . .	228
Die Geschäftsführung von Liro . . . . .	230
Von Karger und Witscher . . . . .	232
Die Liro-Belegschaft . . . . .	234
Die Organisationsstruktur von Liro . . . . .	235
Feuer- und Diebstahlversicherung . . . . .	238
Interner Betrug und Diebstahl . . . . .	240
Das Sammelkonto . . . . .	244
Beihilfe an Juden aus Liro-Fonds . . . . .	245
Administrationsprobleme bei Liro . . . . .	247
Anmerkungen . . . . .	251

Die Ausführung der Ersten Liro-Verordnung . . . . .	257
Einleitung . . . . .	257
Die Ablieferung von Vermögenswerten . . . . .	259
Der Kurs der abgelieferten Aktien . . . . .	262
Die administrative Verarbeitung der Effektenpakete . . . . .	263
Liro Sarphatistraat als anerkanntes Börsenmitglied . . . . .	265
Liro-Aktien und regulärer Börsenverkehr . . . . .	268
Der Verkauf über die Börse . . . . .	273
Die »Amerikaner« . . . . .	278
Die Provision von Rebholz . . . . .	282
Was wussten die Börsenmitglieder? . . . . .	284
Moraljuristisch oder wirtschaftlich . . . . .	287
Verkauf außerhalb der Börse . . . . .	288
Aktien und Banken . . . . .	293
Anmerkungen . . . . .	300

Die Ausführung der Zweiten Liro-Verordnung . . . . .	311
Einleitung . . . . .	311
Forderungen . . . . .	316
Forderungen von Ariern gegenüber Juden . . . . .	317
Forderungen im Ausland . . . . .	318

Versicherungen	320
Anmerkungen	324
<b>9 Der Raub von Kulturgütern aus jüdischem Besitz...</b>	<b>327</b>
Einleitung	327
Der Liro-Verkauf von Kulturgütern	329
Jüdische Leihgaben bei Museen	341
Ankäufe von niederländischen Museen bei Liro	345
Das Amsterdamer Reichsmuseum	348
Anmerkungen	352
<b>10 Der Raub von Hausrat: die M-Aktion</b>	<b>359</b>
Anmerkungen	369
<b>11 Sperrstempel, Auswanderung und Fiskus</b>	<b>371</b>
Sperrstempel und Auswanderung	371
Liro und der Fiskus	382
Anmerkungen	386
<b>Resümee</b>	<b>388</b>
Der Stand bei der Befreiung	388
Der Ausverkauf des niederländischen Kulturbesitzes	391
Missverhältnisse	392
Die Systematik des Raubvorganges	394
Verbleib und Ermittlung	395
Zum Schluss	396
Anmerkungen	397
<b>Epilog: Die Restitution nach dem Krieg</b>	<b>398</b>
Die Vorbereitung der niederländischen Exilregierung	398
Ausführung und Verlauf	401
Aktien	404
Erbschaft und Erbfolge	405
Sterbeurkunden	406
Immobilien	406
Opfer der Arisierung	407
Zusammenfassung	408
Übersicht über Raub und Restitution	410
Anmerkungen	411
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>413</b>
<b>Archive</b>	<b>416</b>

Bibliographie.....	417
Die wichtigsten antijüdischen Besitzverordnungen. . . .	428
Währungsschlüssel und Preisindex.....	429
Personenregister.....	431
Sachregister.....	